



Bohnen, die lohnen - Die Ergebnisse des 8. Verkostungswettbewerbs der Deutschen Röstergilde

Berlin, 03.02.2016

Die Deutsche Röstergilde hat auch in diesem Jahr ihre Mitglieder zur Teilnahme am größten Kaffee-Verkostungswettbewerb Deutschlands eingeladen. An insgesamt drei Tagen an zwei verschiedenen Orten wurden in den Kategorien Espresso und Filterkaffee von 18 Juroren unzählige Kaffees verkostet und bewertet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, in der Kategorie Espresso wurden 45 Kaffees mit Gold und 21 mit Silber ausgezeichnet. In der Kategorie Filterkaffee fiel das Ergebnis sogar noch besser aus, hier erhielten insgesamt 52 der eingereichten Kaffees Gold und 19 Silber. Die Ausrichtung des Verkostungswettbewerbs erfolgte durch die hilfreiche Unterstützung der Unternehmen Brita, BWT AG und Mahlkönig.

Der Filterkaffee-Wettbewerb fand in diesem Jahr am 25. Januar in der Roestbar in Münster statt und wurde von Markus Engel von der Engel's Kaffeerösterei aus Neuwied organisiert. Mario Joka und sein Team haben optimale Bedingungen für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung geschaffen und für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt.

Der Espresso-Wettbewerb wurde im südlicheren Teil Deutschlands am 28. und 29. Januar in Heilbronn bei Hagen Kaffee bestritten und durch Christian Hornung von der Kronen Kaffee GmbH organisiert. Hanspeter Hagen und seine Mitarbeiter haben in gewohnter Manier einen großen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung des Espresso-Extraktions-Marathons geleistet. Dass es sich dabei tatsächlich, um eine nicht zu unterschätzende körperliche Anstrengung handelt, musste einer der Juroren am eigenen Leib erfahren und fiel nach dem ersten Verkostungstag aufgrund von Magenproblem leider aus.

Die Juroren sind für den Verkostungswettbewerb aus allen Teilen Deutschlands angereist und durch ihren ehrenamtlichen Einsatz die Durchführung der Wettbewerbe überhaupt ermöglichten. Zu den Juroren gehörte unter anderem die deutsche Baristameisterin Erna Tosberg und die in der Kaffee-Szenen für ihren besonders ausgeprägten Geschmacks- und Geruchssinn bekannte Katharina de Vries.

Bewertet wurden bei beiden Wettbewerben Bouquet, Aroma, Körper, Reinheit, Säure, Süße, Bitterkeit, Nachgeschmack und die Harmonie, in der Kategorie Espresso zusätzlich noch die Crema. In diesem Jahr wurde auf einen digitalen Bewertungsbogen für Smartphone und Tablet zurückgegriffen, so dass die Auswertung schneller und bequemer erfolgen konnte und außerdem die Umwelt geschont wurde, weil man auf etwa 1000 Blatt Papier verzichten konnte.

Impressum

Deutsche Röstergilde e. V.
Herr Klaus Langen
Uhlandstr. 171
10719 Berlin
Deutschland

Telefon: 030 417 668 91



E-Mail: sekretariat@deutsche-roestergilde.de Internet: www.deutsche-roestergilde.de